

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die medizinische Rehabilitation

- QUALITÄTSMANAGEMENT
- ZERTIFIZIERUNG
- QUALITÄTSBERICHT REHA

Tagung 18. /19. Oktober 2007 Berlin

REFERENTEN

Bernd Beyrle

Leiter des Fachbereiches Stationäre Versorgung der
Techniker Krankenkasse

Dr. Ralf Bürgy

Abteilungsleiter Qualitätsmanagement MediClin AG

Peter Clausing

Vorsitzender des Verwaltungsrates der IQMG GmbH
Geschäftsführer der Paracelsus Kliniken Deutschland GmbH

Dr. Hiltrud Kastenholz

Leiterin des Referates „Qualitätsmanagement, Personal im Kran-
kenhaus, Grundsatzfragen des Gemeinsamen Bundesausschuss“
im Bundesministerium für Gesundheit

Thomas Keck

Leiter der Abteilung Rehabilitation
der Deutschen Rentenversicherung Bund

Dr. Herfried Kohl

Hauptgeschäftsführer der LGA InterCert GmbH

Annette Künzel

Bereichsmanagerin „Gesundheits- und Sozialwesen“
der BSI NIS Zertifizierungs- und Umweltgutachter GmbH

Prof. Werner Müller-Fahrnow

Wissenschaftlicher Leiter der IQMG GmbH
Lehrstuhl für Versorgungssystemforschung und Grundlagen der
Qualitätssicherung in der Rehabilitation
Charité Universitätsmedizin Berlin

Bernd Petri

Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
(BAR)

Karl Heinrich Rehfeld

Präsident des BDPK

Erich Reifinger

Geschäftsführer der Holl Software-Entwicklung & EDV-Service
GmbH

Hedwig Semmusch

ProCum Cert GmbH

Theo D. Vorländer

Geschäftsführer der RC Management Consult GmbH

INFORMATIONEN

TAGUNGsort

Best Western Hotel Steglitz International
Albrechtstraße 2, 12165 Berlin, Telefon (030) 79005-0

Unter dem Stichwort „IQMG“ ist bis zum **20. 09.2007** ein Zimmer-
kontingent zum Preis von EZ 83,00 €/ DZ 103,00 € (inkl. Früh-
stücksbuffet und MwSt) reserviert.

Zimmerabruf

per Telefon Frau Doris Bendschneider
mit der Durchwahl (030) 79005-521
per Telefax an (030) 79005-530
per Email an info@steglitz.bestwestern.de
per Internet 1. www.si-hotel.com "Firmenbuchungsportal"
2. „Login für Zimmer aus Abrufkontingenten“
3. Eingabe Stichwort „IQMG“
4. Nach Buchung erfolgt Bestätigung per Email

VERKEHRSANBINDUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von den ICE Bahnhöfen Südkreuz, Haupt-
bahnhof bzw. den Flughäfen Tegel, Tempelhof oder Schönefeld. Nähere In-
formationen erhalten Sie unter www.fahrinfo-berlin.de

Mit dem Auto: Aus Richtung Hannover/Leipzig: A2 oder A9, Ausfahrt Zeh-
lendorf in Richtung Steglitz. Der Hauptstraße folgen (B 1). Sobald die Schloß-
straße erreicht ist, links abbiegen. Sie treffen genau auf die Albrechtstraße.
Aus Richtung Hamburg: Über Stolpe A111 (später A100), Ausfahrt Schmar-
gendorf (A104) bis Ende. Rechts in die Schloßstraße einbiegen. Sie fahren
direkt auf das Hotel zu.

Anmeldung zur Veranstaltung im Internet unter
www.iqmg-berlin.de
oder mit dem beigefügten Anmeldeformular.

Weitere Informationen:

HINTERGRUND

Ein verändertes Verhalten von Patienten, die zunehmend Einfluss auf die Auswahl der Klinik nehmen und ihre Erwartungen und Vorstellungen an die Behandlung zur Geltung bringen, stellt neue Anforderungen an die Rehabilitationskliniken. Sie müssen Patienten entscheidungsrelevante Informationen an die Hand geben, auf deren Grundlage diese die richtige Wahl treffen können. Auch Ärzte und Reha-Träger suchen verstärkt nach fachspezifischen Klinikinformationen.

Während Akuthäuser bereits seit zwei Jahren strukturierte Qualitätsberichte erstellen, gibt es keine auf die Besonderheiten der medizinischen Rehabilitation ausgerichteten, vergleichbaren Qualitätsberichte. Die IQMG-GmbH hat unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Müller-Fahrnow (Charité Berlin), ein Konzept für einen Qualitätsbericht Rehabilitation (QB-Reha) entwickelt. Dieser steht den Kliniken seit Juni 2007 zur Anwendung zur Verfügung. Der QB-Reha informiert Patienten, einweisende Ärzte und Reha-Träger über alle relevanten diagnostischen und therapeutischen Angebote und Leistungen der Klinik.

Am ersten Veranstaltungstag wird ausführlich auf den Qualitätsbericht Rehabilitation eingegangen.

Die vom BDPK vertretene Priorität der Qualitätspolitik in der medizinischen Rehabilitation spiegelt sich in den Neuregelungen des GKV-WSG wider. So ist die Zertifizierung gemäß § 20 Abs. 2a SGB IX seit dem 1. April 2007 Voraussetzung für die Belegung einer Rehabilitationseinrichtung durch die Gesetzliche Krankenversicherung (§ 40 SGB V). Zu diesem Schwerpunkt des ersten Veranstaltungstages erhalten die TagungsteilnehmerInnen Informationen aus 1. Hand von Vertretern des Bundesgesundheitsministeriums, der Krankenversicherung, der Rentenversicherung und der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR).

Der zweite Veranstaltungstag wird wie gewohnt durch praxisnahe Workshops geprägt. TeilnehmerInnen können zwischen drei verschiedenen Workshops wählen und unter der Anleitung erfahrener PraktikerInnen ihre Kenntnisse und Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen des internen Qualitätsmanagements bis hin zur EDV-gestützten Erstellung des Qualitätsberichtes Reha erweitern und vertiefen.

Die Abendveranstaltung bietet neben den Tagungspausen die Gelegenheit eines zwanglosen Austausches mit anderen QM-Anwendern bzw. Berater- und Zertifizierungsfirmen.

Das Thema ist wichtig, denn die Qualität der Leistung entscheidet über die Zukunft der Rehabilitation und damit Ihrer Klinik. Wir freuen uns auf Sie!

Karl Heinrich Rehfeld
Präsident des BDPK

Thomas Bublitz
Geschäftsführer
der IQMG GmbH

Peter Clausing
Vorsitzender des
Verwaltungsrates
der IQMG GmbH

Prof. Werner Müller-Fahrnow
Wissenschaftlicher Leiter
der IQMG GmbH

PROGRAMM

18.10.2007

ab 12:30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer	14:45 Uhr	Erfüllung der Kriterien für ein einheitliches unabhängiges Zertifizierungsverfahren gem. § 20 Abs. 2a SGB IX durch IQMP-Reha Peter Clausing
13:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Karl Heinrich Rehfeld		
13:15 Uhr	QM und QS vor dem Hintergrund der gesetzlichen Änderungen aus Sicht des Bundesministeriums für Gesundheit Dr. Hiltrud Kastenholz aus Sicht der Rentenversicherung Thomas Keck aus Sicht der Krankenversicherung Bernd Beyrle aus Sicht der BAR Bernd Petri	15:00 Uhr 15:30 Uhr 16:00 Uhr	Diskussion / Leitung: Karl Heinrich Rehfeld Pause Der neue Qualitätsbericht des IQMG für die medizinische Rehabilitation Konzept Anwendungsmöglichkeiten Software Prof. Werner Müller-Fahrnow
		17:00 Uhr	IQMP-Reha: Das proCum Cert Verfahren Hedwig Semmusch
		18:00 Uhr	Ende Abendveranstaltung

19.10.2007

09:00 Uhr	Vorstellung der Workshops 1-3 (Parallelveranstaltungen)
09:30 Uhr	1. IQMP-Reha basierter Qualitätsbericht: Verwendung von Manual und Software NN Charité, Erich Reifinger
09:30 Uhr	2. IQMP-Reha: Das Handbuch und andere Hilfestellungen für die Praxis Dr. Ralf Bürgy, Theo D. Vorländer
09:30 Uhr	3. IQMP-Reha: Problemlösungen von Selbstbewertung bis Zertifizierung Dr. Herfried Kohl, Annette Künzel, Hedwig Semmusch
12:00 Uhr	Ende

ANMELDUNG

zur IQMG-Tagung am 18. und 19. Oktober 2007 in Berlin
per Fax (030) 240 08 99 30

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Tel./Fax	E-Mail
----------	--------

Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3

Der Kostenbeitrag beträgt pro Teilnehmer 150,00 € (inkl. MwSt und Manual QB-Reha)

An der kostenpflichtigen Abendveranstaltung
am 18. Oktober 2007 nehme ich teil

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Zahlungen erbitten wir bis zum 15.10.2007 auf das Konto der IQMG GmbH:

Deutsche Bank AG Berlin (BLZ100 700 00, Konto-Nr. 7275159)
Verwendungszweck:

„IQMG-Tagung 18./19.10.2007
Name und Vorname des Teilnehmers“



Institut für Qualitätsmanagement
im Gesundheitswesen GmbH

Friedrichstraße 60, 10117 Berlin,
Telefon: +49 (0) 30 - 2 40 08 99 -0
Fax: +49 (0) 30 - 2 40 08 99 -30
info@iqmg-berlin.de
www.iqmg-berlin.de